

Germany-Mindelheim: Architectural services for buildings

OJ S 106/2017 03/06/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreiskliniken Unterallgäu

Postal address: Bad Wörishofer Str. 44

Town: Mindelheim

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 87719

Country: Germany

Contact person: Kreisklinken Unterallgäu

E-mail: sekretariat.vorstand@kkh.unterallgaeu.de

Telephone: +49 82617976128

Fax: +49 82617977160

Internet address(es):

Main address: www.Kreisklinken-Unterallgaeu.de

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

<http://www.conculde.com/loesungen/pkm/mind-opl>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Drees & Sommer GmbH

National registration number: DE212

Postal address: Geisenhausener Straße 17

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81379

Country: Germany

Contact person: Nicole Kroneck-Matzer

E-mail: nicole.kroneck-matzer@dreso.com

Internet address(es):

Main address: <http://www.dreso.com>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Kreisklinik Mindelheim, Objektplanung gemäß §§ 33 ff. HOAI inkl. Freianlagenplanung §§ 38 ff. HOAI, Leistungsphasen 1-9.

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es sind folgende Leistungen beabsichtigt: Leistung der Objektplanung gem. §§ 33 ff. HOAI inkl. Freianlagenplanung gem. §§ 38 ff. HOAI zu verschiedenen Strukturmaßnahmen zur Anpassung und Verbesserung der Bestandssituation der Kreisklinik Mindelheim an aktuelle räumliche und strukturelle Anforderungen. Es sind folgende Maßnahmen notwendig: Neubau OP (ca. 1.750m² BGF), Abbruch und Neubau Küche, Brandschutzsanierung im Bestand als Kontingentantrag, notwendige bauliche Maßnahmen für die Installation einer Lichtrufanlage als Kontingentantrag. Alle Maßnahmen sind ab Leistungsphase 1 HOAI erforderlich. Es ist vorgesehen den Antrag auf Vorwegfestlegung sowie die Kontingentanträge im Oktober 2017 einzureichen.

Notwendige Unterlagen stehen für jeden Bewerber kostenlos unter folgendem Link zur Verfügung: <https://pkm.conclude.com/mind-opl> und sind zwingend erforderlich (Ausschlusskriterium).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE27C Unterallgäu

Main site or place of performance: Kreisklinik Mindelheim Bad Wörisher Str. 44 87719 Mindelheim.

II.2.4. Description of the procurement

Aufgrund der aktuellen Bestandssituation ist in der Kreisklinik Mindelheim ein Neubau inkl. Radiologie, Endoskopie, Notaufnahme und OP-Abteilung (3 OPs) mit einem angegliederten Aufwachraum beabsichtigt. Der Neubau soll ebenengleich an den Bestand angeschlossen werden. Aufgrund des Neubaus wird ein Abbruch der Küche, die bisher im Bauhof des geplanten Neubaus liegt, notwendig. Die Küche soll künftig im Bestand UG verortet werden (bisher Bettenzentrale). Notwendige Unterlagen stehen für jeden Bewerber kostenlos unter folgendem Link zur Verfügung: <https://pkm.conclude.com/mind-opl> und sind zwingend erforderlich (Ausschlusskriterium).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 53

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

A) Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gem. III.1.2.): 10 %

B) Büroorganisation gem. III.1.2.): 25 %

C) Fachliche Eignung (Referenzen) gem. III.1.3.): 65 %

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los getroffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Leistungsphasen 1-2 gemäß § 34 HOAI (Grundlagenermittlung und Vorplanung)

Stufe 2: Leistungsphasen 3-4 gemäß § 34 HOAI (Entwurfs- und Genehmigungsplanung)

Stufe 3: Leistungsphasen 5-7 gemäß § 34 HOAI (Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe)

Stufe 4: Leistungsphasen 8-9 gemäß § 34 HOAI (Objektüberwachung und Dokumentation)

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung über die Stufe 1 hinaus besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch, dass alle Stufen, für die unter Ziffer II.1.4) und II.2.4) beschriebenen Maßnahmen, parallel verlaufen und beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Bewerbungsunterlagen sind persönlich bei Frau Nicole Kroneck-Matzer einzureichen oder per Post zu versenden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Formalien

1. Fristgerechter Eingang der Bewerbung

2. Nachweis der Berufszulassung

Eigenerklärung zur Rechtslage

1. Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen gem. §75 Abs. 3 VgV

2. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§123 Abs. 1,2,3 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung gem. §125 GWB
3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §123 Abs. 4 GWB vorliegen bzw. Nachweis gem. §123 Abs. 4 S. 2 GWB
4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §124 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung gem. §125 GWB
5. Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. §73 Abs. 3 VgV vorliegt
6. Erklärung, ob sich der Bewerber Kapazitäten anderer Unternehmen bedient und dass ihm dann die erforderlichen Mittel gem. §47 VgV zur Verfügung stehen
7. Deckung der Berufshaftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 4 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 3 Mio. EUR)

Hinweise:

- a) Fehlende, unvollständige und/oder unrichtige Auskünfte können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Bewerbungsunterlagen zum Teilnahmewettbewerb müssen zum genannten Schlusstermin in einem verschlossenen Umschlag vorliegen. Der Bewerber hat für die Bewerbung den vom Auslober vorbereiteten Bewerbungsbogen (Download unter <https://pkm.conclude.com/mind-elt>) zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen sind termingerecht entweder auf dem Postweg oder persönlich bei Drees & Sommer GmbH, Geisenhausenerstr. 17, 81379 München einzureichen und mit dem Hinweis „Kreisklinik Mindelheim – VgV-Verfahren Objektplanung inkl. Freianlagenplanung“ zu versehen. Der Adressaufkleber (unter o.a. Link) ist hierfür zu verwenden.
- b) Nicht unterschriebene und nicht fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen (= Teilnahmeanträge) bzw. formlose Unterlagen können im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Die eingereichten Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

- 1) Mittlerer Gesamtumsatz (volle Punktzahl ab 600.000 EUR netto) aus den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, Gewichtung 5 %.
- 2) Organigramm, Büoperspektive (Nachfolge, Stilllegung, geplante Partnerschaften), Nennung von Projekten die derzeit im Büro bearbeitet werden, Gewichtung 5 %.

B) Büroorganisation:

- 1) Erläuterung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren Beschäftigten (Mitarbeiterzahl, volle Punktzahl ab 20 Mitarbeitern), aus der die Anzahl der Führungskräfte und die Aufteilung in Berufsgruppen (Führung, Ingenieur, Techniker etc.) hervorgeht gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV, Gewichtung 5 %.
- 2) Tabellarische Liste in der die für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich benannt werden, und deren Position, Qualifikation und Berufserfahrung genannt werden gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV, Gewichtung 10 %.
- 3) Erläuterung zur technischen Büroausstattung des Bewerbers gem. § 46 Abs.3 Nr. 3 VgV, Gewichtung 5 %.
- 4) Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität des Büros gem. § 46 Abs 3 Nr. 3 VgV, Gewichtung 5 %.

Ausschluss und Bewerbungsunterlagen sind aus dem o.a. Link dem Bewerbungsformular zu entnehmen.

Die Verwendung des Bewerbungsformulars (Download unter <https://pkm.conclude.com/mind-opl>) ist zwingend (Ausschlusskriterium).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

C) Fachliche Eignung (Referenzen):

Beschreibung von Referenzobjekten gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV, für die der Bewerber Planungsleistungen für Gebäude (§34 HOAI) erbracht hat.

(A) 3 Referenzen für das Büro mit einer Gewichtung von 13 % je Referenz:

Referenz (A1): Neubau OP oder vergleichbar mit anrechenbaren Kosten gem. HOAI für Objektplanung von mind. 6,0 Mio. EUR mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Schwierigkeit wie unter Ziffer II.2.4. beschrieben.

Referenz (A2): Funktionsbereiche eines Krankenhauses im laufenden Betrieb oder vergleichbar mit anrechenbaren Kosten gem. HOAI für Objektplanung von mind. 3,0 Mio. EUR mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Schwierigkeit wie unter Ziffer II.2.4. beschrieben.

Referenz (A3): bauliche Maßnahmen für die Installation einer Lichtrufanlage, Brandmeldeanlage oder vergleichbar im laufenden Betrieb mit anrechenbaren Kosten gem. HOAI für Objektplanung von mind. 15.000EUR mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Schwierigkeit wie unter Ziffer II.2.4. beschrieben.

und (B) 2 Referenzen des Projektleiters mit einer Gewichtung von 13 % je Referenz.

Referenz (B1): Funktionsbereiche eines Krankenhauses im laufenden Betrieb oder vergleichbar mit anrechenbaren Kosten gem. HOAI für Objektplanung von mind. 6,0 Mio. EUR mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Schwierigkeit wie unter Ziffer II.2.4. beschrieben.

Referenz (B2): Funktionsbereiche eines Krankenhauses im laufenden Betrieb oder vergleichbar mit anrechenbaren Kosten gem. HOAI für Objektplanung von mind. 3,0 Mio. EUR mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Schwierigkeit wie unter Ziffer II.2.4. beschrieben.

Bei den Projekten wird im Einzelnen gefordert: Nennung eines Auftraggebers mit Anschrift, Ansprechpartner und aktueller Telefonnummer, Projektbeschreibung in Wort und Bild, Erläuterung des Einsatzes von freien Mitarbeitern, Subunternehmern, Dritten im Vgl. zur Eigenleistung, selbst erbrachte Leistungsphasen 1-9 nach HOAI, anrechenbaren Kosten gem. HOAI für Objektplanung, Durchführung der Maßnahme im laufenden Betrieb.

Die Baufertigstellung der beschriebenen Referenzobjekte darf nicht mehr als 8 Jahre zurückliegen. Ein Referenzprojekt dessen Baufertigstellung länger als 8 Jahre zurückliegt (Stichtag 26.05.2009) und/oder mit

dem in der unter Ziff. II.1.4 und II.2.4 beschriebenem Auftrag nicht übereinstimmt, insbesondere in Bezug auf Leistungsumfang, Aufgabenstellung / Projektumfang, Projekthalt wird nicht gewertet. Referenzobjekte bei denen der Bau noch nicht fertiggestellt ist, werden ebenfalls nicht gewertet (Stichtag 26.5.2017).

Die nachgewiesenen Referenzen des Projektleiters können mit denen des Büros identisch sein.

Die Verwendung des Bewerbungsformulars (Download unter <https://pkm.conclude.com/mind-opl> ist zwingend (Ausschlusskriterium).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die geforderten beruflichen Befähigungen sind dem Bewerbungsformular zu entnehmen.

Soweit dort die Berufsqualifikation „Ingenieur“ Erwähnung findet, ist auf § 75 Abs. 2 VgV zu verweisen. Falls im jeweiligen Herkunftsstaat des Bewerbers (Sitz des Bewerbers) die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ nicht gesetzlich geregelt sein sollte, sind vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, also Befähigungsnachweise vorzulegen, deren

Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

Die nach III.1.1) bis III.1.3) vorzulegenden Erklärungen sind in schriftlicher Form fristgerecht bei Drees & Sommer Geisenhausenerstraße 17, 81379 München vorzulegen. Soweit unter III.1.1) bis III.1.3) lediglich

Angaben/Eigenerklärungen gefordert werden, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, zur Behebung von Zweifeln entsprechende Bescheinigungen oder Nachweise nachzufordern.

Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Eingereichte Nachweise müssen gültig sein. Bei Bewerbergemeinschaften sind die geforderten Unterlagen für alle Mitglieder vorzulegen. Die Aufteilung der Leistungsbereiche ist anzugeben. Will ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) sich auf die Leistungsfähigkeit Dritter berufen (z. B. Nachunternehmer, Gesellschafter), so ist der Nachweis zu führen, dass dem Bewerber die Leistungsfähigkeit des Dritten zur Verfügung steht. Nachweise sind unaufgefordert vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/06/2017 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/07/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Informationspflicht des Bewerbers: Die Teilnehmer/Bewerber verpflichten sich, eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der zuvor genannten Internetseite (<https://pkm.conclude.com/mind-opl>) zu informieren, ob weitere Erläuterungen, Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen, Änderungen oder Ergänzungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Anfragen an die Vergabestelle sind ausschließlich schriftlich an die unter Ziffer I.3) angegebene Kontaktadresse bis spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der vorliegenden Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftragsgebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/05/2017